

II-9914 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich



Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

Wien, am 30. Jänner 1990  
GZ.: 10.101/373-XI/A/1a/89

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Rudolf P Ö D E R

Parlament  
1017 W i e n

4612 IAB

1990 -01- 31

zu 4646 IJ

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4646/J betreffend Leistungen für den politischen Bezirk Eferding (Oberösterreich) in der XVII. Gesetzgebungsperiode, welche die Abgeordneten Hofer und Kollegen am 1. Dezember 1989 an mich richteten, erlaube ich mir einleitend festzustellen, daß alle Maßnahmen meines Ressorts, die der Wirtschaft dienen und sich auf Gesamtösterreich beziehen, selbstverständlich auch auf den Bezirk Eferding anzuwenden sind. Dies gilt beispielsweise für folgende Bereiche:

- Finanzierung von Studien und Untersuchungen sowie Auswertung von deren Ergebnissen.
- Förderung der Aus- und Weiterbildung sowie der Beratung durch die Wirtschaftsförderungsinstitute der Kammern der gewerblichen Wirtschaft aber auch durch die Ämter der Landesregierungen. Hier sei insbesondere auf die Einrichtung der 14-tägigen Aus- und Weiterbildungsseminare für Mitarbeiter lokaler und regionaler touristischer Organisationen hingewiesen.

Republik Österreich

- 2 -

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- Mitwirkung in allen einschlägigen Gremien insbesondere auf bundesweiter und internationaler Ebene.
- Versorgungssicherung durch Schrottlenkung und Zollbegünstigung.
- Förderung des österreichischen Holzproduktenexportes
- Informationsstelle für Investoren.

Zu den einzelnen Punkten der Anfrage beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu den Punkten 1 bis 3 der Anfrage:

Hier erlaube ich mir auf die Beantwortung der Anfrage Nr. 4642/J durch den Herrn Bundeskanzler zu verweisen.

Zu den Punkten 4 und 6 der Anfrage:

Im Zuge der Bürgesaktionen (Aktion nach dem Gewerbestrukturverbesserungsgesetz 1969, Existenzgründungsaktion, Kleingewerbekreditaktion, Prämienaktionen im Fremdenverkehr) sowie der Fremdenverkehrs-Förderungsaktion des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, der ERP-Ersatzaktion, der ERP-Aktion, der Fremdenverkehrs-Verkaufsförderungsaktion und der FAG-Aktion wurden für den politischen Bezirk Eferding vom 1.2.1987 bis 31.12.1989 ca. öS 9,8 Mio. zur Verfügung gestellt.

Wieviele Förderungsmittel im Jahre 1990 erforderlich sein werden, ist vom Antragseingang abhängig; im Bundesvoranschlag 1990 sind die für die Förderung der kleinen und mittleren Unternehmungen der gewerblichen Wirtschaft sowie des Fremdenverkehrs vorgesehen Mittel im Kapitel 63 "Handel, Gewerbe, Industrie, Fremdenverkehr" ausgewiesen.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 3 -

## Förderung der Fernwärme:

Im Rahmen dieser Förderung wurden zwei Projekte betreffend die Errichtung eines mit Biomasse (Schwemmh Holz) befeuerten Heizwerkes (mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von öS 9,580.000,--) und die Errichtung von Wärmeverteilanlagen und Leitungen (mit einem geplanten Investitionsvolumen von öS 9,980.000,--) in Aschach an der Donau eingebracht.

Weiters wurde im politischen Bezirk Eferding eine Fernwärmeverorgungsstudie für die Gemeinde Aschach an der Donau mitfinanziert. Der Förderungsbetrag in Höhe von öS 200.000,-- ist im Jahr 1987 ausbezahlt worden.

## Bundesstraßenbau:

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden und werden für den politischen Bezirk Eferding nachfolgend angeführte Baumaßnahmen mit Gesamtkosten in der Höhe von öS 70,5 Mio. erbracht.

Gesamtkosten in Mio. öS

B 129 Eferdinger Straße

3 Brücken (km 13,79 / 15,06 und 19,68)	1,7
3 Brücken (km 21,85 / 22,57 und 22,88)	1,8
Ortsdurchfahrt Eferding I (km 28,7 - 29,7)	20,5

B 130 Nibelungen Straße

Ortsdurchfahrt Eferding II (km 0,0 - 0,8)	25,5
Rohrkanal (km 6,9)	0,5

B 131 Aschacher Straße

Aschach - Hartkirchen (km 13,0 - 14,8)	16,5
--	------

Republik Österreich

- 4 -

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

## Gesamtkosten in Mio. öS

B 133 Theninger Straße

Kreuzungsumbau B 133 / B 129 (km 10,7 - 10,9) 2,2

B 134 Wallerner Straße

Eferding (km 0,0 - 0,2) 0,4

Schlichtenbachbrücke (km 4,181) 0,7

Polsenzbrücke (km 7,651) 0,7

---

 Summe 70,6

## Stärkeförderung:

Aus der Stärkeförderung flossen im Berichtszeitraum ebenfalls Fördermittel in den politischen Bezirk Eferding.

## Schaffung von Startwohnungen:

In der XVII. Gesetzgebungsperiode wurden seitens des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds im Jahr 1987 öS 1,249.000,-- als zinsenloses Darlehen mit einer Laufzeit von 25 Jahren für die Schaffung von zwei Startwohnungen der Kategorie A in Aschach vergeben. Weiters wird für die Dauer der Laufzeit des erwähnten Darlehens bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 6 Startwohnungsgesetz den Startwohnungsmietern auf Antrag Starthilfe bis zur Höhe des Hauptmietzinses gewährt.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 5 -

An Starthilfe wurden 1988 insgesamt öS 14.118,-- vergeben, 1989 waren es öS 40.450,--. Der Mittelaufwand für 1990 kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden, da er von Faktoren abhängt, die von meinem Ressort nicht beeinflusst werden können (Vorliegen von Ansuchen, Einkommenshöhe, u.a.).

Zu Punkt 5 der Anfrage:

Die Förderungsaktionen mit Ausnahme des zinsenlosen Darlehens des Bundes- Wohn- und Siedlungsfonds laufen auch für die restliche Zeit der XVII. Gesetzgebungsperiode weiter, wobei Förderungen je nach Antragseingang gewährt werden.

Bundesstraßenbau:

Im Jahr 1990 werden keine neuen Baumaßnahmen begonnen. Für bereits in Bau befindliche Maßnahmen (Weiterführungen) werden im Jahr 1990 öS 13,5 Mio. ausgegeben.

